

Th. Hofer's Buchhandlung (W. Graf) in Höchst a/M.:
früher E. F. Steinacker, jetzt Fr. Foerster.
Joh. Lederer in München:
früher Karl Klinger, jetzt Edm. Stoll.
Hans Bicht in Leipzig:
früher Ernst Bredt, jetzt selbst.
Eugen Schwarzer in Myslowitz:
früher F. Volkmar, jetzt Fr. Foerster.
Adolph Will in Hamburg:
früher Bruno Witt, jetzt Paul Stiehl.

[3070] Danzig, den 1. Januar 1896.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich mein unter der Firma **Léon Saunier'sche Buchhandlung, A. Scheinert**, hier, bestehendes Sortiment heute an die

Herren **Gustav Horn** und **Ernst Schlichting**

käuflich abgetreten habe.

Die Abrechnung zur bevorstehenden Ostermesse 1896 mache ich noch selbst und werde dieselbe rechtzeitig ohne Uebertrag erledigen; sämtliche Sendungen vom 1. Januar d. J. an und die mit Ihrer Genehmigung etwa gestellten Disponenda übernehmen die neuen Besitzer für ihre eigene Rechnung.

Meine beiden Herren Nachfolger haben ihre buchhändlerische Laufbahn in meinem Sortiment begonnen und sind mit den hiesigen Verhältnissen — Herr **Horn** als geborener Danziger, Herr **Schlichting** durch mehrjährigen Aufenthalt hierselbst — genau bekannt. Beide Herren sind mir durch ihren ehrenhaften Charakter und als tüchtige Buchhändler treue Bürgen für die gedeihliche Fortentwicklung meines früheren Sortiments, worin sie durch reichliche eigene Mittel gut unterstützt werden.

Indem ich nun allen den Herren Verlegern, welche mich in meinen Bestrebungen während meiner fast 30jährigen Thätigkeit als Besitzer der L. Saunier'schen Buchhandlung durch ihr Vertrauen unterstützt haben, meinen besten Dank sage, bitte, ich dasselbe auch den Nachfolgern zu erhalten.

Meinen bisherigen Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig und der löbl. **Winckelmann'schen** Buchhandlung in Berlin für ihre ausgezeichnete Wahrnehmung meiner Interessen aufrichtig dankend, zeige ich noch an, dass ich meinen kleinen Verlag unter meinem Namen weiterführe; derselbe wird mit Ausnahme der Lokalartikel **nur in Leipzig** bei Herrn **Steinacker** ausgeliefert.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Scheinert.

[3071] Danzig, den 1. Januar 1896.

P. P.

Auf vorstehende Anzeige des Herrn **A. Scheinert** Bezug nehmend, beehren wir uns Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, dass wir die von ihm seit fast 30 Jahren geleitete **Léon Saunier'sche Buchhandlung** heute käuflich ohne Aktiva und Passiva erworben haben und dieselbe unter der Firma

L. Saunier's Buch- und Kunsthandlung

für eigene Rechnung fortführen werden.

Es wird unser beiderseitiges Bestreben dahin gerichtet sein, dem Geschäfte das wir schon als Lehrlinge hochgeschätzt haben, den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den es seit seiner Gründung unausgesetzt genossen hat. Unsere genaue Kenntnis des Buchhandels, die wir uns während mehrjähriger Thätigkeit in

den hochgeschätzten Firmen: Léon Saunier'sche Buchhandlung-Danzig, Akad. Buchhandlung (G. Calvör)-Göttingen, A. Buchholz, Buchhandlung und Antiquariat-München, Ad. Detloff, Buchhandlung-Frankfurt a/M., Alb. Koch & Co., Barsortiment-Stuttgart, F. Volckmar, Buchhandlung-Leipzig, G. Weissche Universitätsbuchhandlung-Heidelberg u. Konrad Wittwer, Buchhandlung-Stuttgart, erworben haben, sowie ausreichende Barmittel, auch gute geschäftliche und viele freundschaftliche Beziehungen lassen uns auf eine günstige Weiterentwicklung des Geschäftes hoffen.

Wir bitten Sie ganz ergebenst, unsere eifrigen Bemühungen durch gütige Offenhaltung des Kontos zu unterstützen und versprechen unseren Verpflichtungen Ihnen gegenüber ordnungsgemäss und pünktlich nachzukommen, werden jedoch unsern Bedarf selbst wählen.

Die bisherigen Herren Kommissionäre E. F. Steinacker u. G. Winckelmann's Buchhandlung haben die Güte, auch für uns die Vertretung in Leipzig und Berlin zu übernehmen und werden stets hinreichend mit Kasse versehen sein.

Unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, beziehen wir uns auf untenstehende Referenzen und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Gustav Horn und **Ernst Schlichting**
in Fa.: L. Saunier's Buch- und Kunsthandl.

Herr Gustav Horn aus Danzig war vom 1. Mai 1891 bis heute als Gehilfe in meiner Verlagsbuchhandlung thätig und verlässt nun seine Stellung, um sich in seiner Heimatstadt selbständig zu machen.

Herr G. Horn ist mir während dieser Zeit als ein treuer, fleissiger, immer bereiter Mitarbeiter zur Seite gestanden, sodass ich ihn sehr ungern aus meinem Geschäftescheiden sehe.

Seine vortrefflichen Charaktereigenschaften und sein äusserst solides Wesen sind mir Bürgen, dass er jedes in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen wird. Ich möchte daher ihn und sein Vorhaben meinen Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen.

Stuttgart, den 25. September 1895.

Konrad Wittwer.

Herr E. Schlichting, Danzig ersucht mich, seinem Etablissements-Cirkular einige empfehlende Worte beizufügen.

Ich komme diesem Wunsche gern nach, da Herr Schlichting mir ein treuer und zuverlässiger Mitarbeiter war. Ich bin fest überzeugt, dass er seinen Verpflichtungen stets prompt nachkommen wird und möchte ich deshalb alle Herren Kollegen freundlichst bitten, Herrn Schlichting mit Vertrauen entgegenzukommen.

Göttingen, im Januar 1896.

Georg Calvör

Besitzer der Akademischen Buchhandlung.

[3151] Wien, im Januar 1896.

P. P.

Wir beehren uns, hierdurch mitzuteilen, dass in unsere seit 1873 im alleinigen Besitz unseres Herrn David Bermann befindliche Firma am 1. Januar d. J. der bisherige Prokurist derselben Herr Alfred Bermann, dessen Prokura damit erloschen ist, als öffentlicher Gesellschafter eingetreten und jeder Teilnehmer die Firma, welche unverändert bleibt, zu zeichnen berechtigt ist.

Mit Hochachtung

Bermann & Altmann.

Mey & Widmayer Verlag
in München.

[3087]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich mit heutigem Tage meinem Mitarbeiter

Herrn Theodor Weigle

Prokura erteilt habe. Ich bitte Sie, von seiner Unterschrift gef. Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, 15. Januar 1896.

Therese Traiteur

in Firma Mey & Widmayer Verlag.

Herr Theodor Weigle wird zeichnen:

ppa. Mey & Widmayer

Verlag

Theodor Weigle.

[3156] Aus dem Verlage von D. Haessel, hier sind die nachfolgenden Verlagswerke durch Kauf am 1. Januar in meinen Besitz übergegangen:*)

Hallier, Ernst, Grundzüge der landschaftlichen Gartenkunst. 1891.

Matthias, J., Der menschliche Schmuck. Form, Farbe und Anwendung. Ein Beitrag zur Bildung des Geschmacks in häuslichen und gewerblichen Kreisen.

— Die Formensprache des Kunstgewerbes.

— Die Regel vom goldenen Schnitt im Kunstgewerbe. 1886.

— Das Naturzeichnen. Eine kurze Anleitung zum Selbstunterrichte für Töchter. 1882.

Pezold, G., Die Landschaftsgärtnerei. Ein Handbuch für Gärtner, Architekten und Freunde der Gartenkunst. Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. 1888.

Reber, Frz. von, Geschichte der neueren deutschen Kunst. 3 Bände. Zweite Auflage. 1884.

Weidinger-Hanaufel, Waarenlexikon der chemischen Industrie und der Pharmacie. Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. 1890.

Ich werde Ihnen wegen des weiteren Vertriebs Mitteilungen machen.

Leipzig, Januar 1896.

Georg Heinrich Meyer.

*) Bestätige ich hiermit.

D. Haessel, Verlag.

Verkaufsanträge.

[3140] In einer lebhaften Kreisstadt Niederschlesiens, Sitz vieler Behörden, ist eine Buch- u. Papierhandlung bald zu verkaufen. Das feste Lager beträgt 14 Mille. Kaufpreis 15 Mille mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung. Angebote unter R. R. # 3140 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[3141] In Breslau ist eine flotte Buchhandlung mit lukrativen Nebenzweigen für 25 Mille mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn ca. 6000 \mathcal{M} jährlich. Angebote unter C. R. # 3141 durch die Geschäftsstelle des B.-V.